



Gropper, Roberta

Arbeiterin

*Mitglied des Bezirks-
vorstandes Groß-Berlin
des FDGB*

Berlin

FDGB-Fraktion

Geboren am 16. August 1897 in Memmingen (Bayern) als Tochter eines Arbeiters. Verwitwet, ein Kind. Volksschule. 1911—1924 Arbeiterin. 1915 „Freie Jugend“, 1919 KPD, 1918 bis 1924 Tabakarbeiterverband, bis 1929 Zentralverband der Angestellten. 1929—1933 Revolutionäre Gewerkschaftsopposition (RGO). 1930—1932 Sekretär für Frauenfragen bei der Landesleitung Berlin der KPD und Reichstagsabgeordnete. 1935-1947 Emigration. 1947 SED. Seit 1947 Mitglied der Bezirksleitung Groß-Berlin der SED. 1950—1953 Fernstudium an der Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED. 1955—1963 Sekretär des Bezirksvorstandes Groß-Berlin des FDGB, Verwaltungsleiter der Sozialversicherung Berlin. Mitglied des Bundesvorstandes des DFD. Seit 1950 Berliner Vertreter in der Volkskammer, 1956 bis 1963 Mitglied des Ausschusses für Gesundheitswesen.

Vaterländischer Verdienstorden in Silber, Orden „Banner der Arbeit“, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus 1933—1945, Clara-Zetkin-Medaille und andere hohe Auszeichnungen.

Mitglied des Ausschusses für Arbeit und Sozialpolitik.